



*Medienimpulse*  
*ISSN 2307-3187*  
*Jg. 54, Nr. 2, 2016*  
*Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT*

GMK Fachtagung: "Liebe, Sex, Freundschaft und  
digitale Medien" Konzepte für die  
Jugendmedienarbeit am 24. September 2016 in  
Bielefeld

Katharina Kaiser-Müller



Beziehungen und Sexualität von Jugendlichen heute sind heute stark mit medialen Aktivitäten verwoben. Soziale Netzwerke und mobile Kommunikation nutzen Kinder und Jugendliche intensiv, um Freundschaften zu pflegen, sich selbst darzustellen und mitzuteilen und Beziehungen auszuhandeln. Auch Pornografie und erotische Kommunikation gehören zum Alltag vieler Jugendlicher. Cybermobbing in all seinen Facetten ist als dunkle Seite der Beziehungshandlungen von Kindern und Jugendlichen bekannt. Digitale Medien bieten insgesamt Chancen, aber auch neue Risiken, die pädagogisch aufgegriffen werden müssen.

Die Tagung der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) widmet sich aus Wissenschaft und Praxis folgenden Fragen:

- Welche Rolle spielen digitale Medien heute bei der Entwicklung von Sexualität und Beziehungen von Jugendlichen?

- Wie können Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum selbstverantwortlichen Umgang mit digitalen Medien unterstützt werden?
- Welche Methoden der Jugendmedienarbeit sind dazu geeignet, Mädchen und Jungen in ihrer medialen Gestaltung von Beziehungen zu fördern?
- Wie sieht die Rechtslage zu Beleidigungen, Mobbing, Stalking, Verletzung von Persönlichkeitsrechten mittels digitaler Medien aus?
- Wie kann (Medien-)Pädagogik der aktuellen Herausforderungen aktiv und kreativ begegnen?

Das Tagungsprogramm mit weiteren Informationen.